



Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein.

Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften.

Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen.

Wir suchen für das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik zum 01.06.2024 eine\*n

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für den Sonderforschungsbereich „Additive Fertigung im Bauwesen“ (EG 13 TV-L, Vollzeit/Teilzeit)

Die Stelle ist zunächst befristet für voraussichtlich 2 Jahre zu besetzen. Sie soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion/zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF) ist im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich Transregio 277 "Additive Manufacturing in Construction (AMC)" beteiligt. Der AMC setzt sich anhand von Grundlagenforschung zum Ziel, die Digitalisierung des Bauwesens wesentlich mitzugestalten. Innerhalb der Kategorien Bauteile, Prozesse und Materialien erforscht der AMC das ressourcen- und energieeffiziente sowie nachhaltige, recyclebare und digitale Bauen. Durch innovative 3D-Druckverfahren werden Materialien, Prozesse und optimiertes Design völlig neu gedacht. Ein ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz für die zukünftige Ausrichtung des Bauwesens.

Im Teilprojekt A04 wird die additive Fertigung bewehrter Bauteile mittels Shotcrete 3D Printing genauer untersucht. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung und Untersuchung von automatisierten Prozessen zur Verstärkung von Bauteilen mit Hilfe von Bewehrungsintegration und Bearbeitung von Betonoberflächen. Diese Prozesse sollen an stationären und mobilen Robotern erprobt werden.

### Ihre Aufgaben

- Sie forschen an innovativen Fertigungsverfahren, welche die Baubranche nachhaltig verändern.
- Sie gestalten und entwickeln Prozesse zur automatisierten Bewehrungsintegration und Oberflächenbearbeitung
- Sie publizieren Forschungsergebnisse und nehmen an nationalen und internationalen Konferenzen teil
- Sie kooperieren mit gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern innerhalb und außerhalb des AMC

### Ihre Qualifikation

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) der Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Werkstofftechnik, Produktionstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Sie besitzen Interesse und Grundkenntnisse im Bereich Automatisierungstechnik, Prozessplanung und Robotik

- Programmierkenntnisse zur Messdatenauswertung sind von Vorteil
- Sie sind flexibel, selbstständig, kreativ und können gut in einem Team arbeiten
- Sie streben eine Promotion an

## Wir bieten

- Arbeiten an spannenden zukunftsorientierten Forschungsthemen in einem inspirierenden Arbeitsumfeld als Teil der universitären Gemeinschaft
- ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen Angeboten und internationalen Kooperationen
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft) inklusive 30 Tage Jahresurlaub
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- spezielle Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs, ein Postdoc-Programm sowie weitere Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

## Weitere Hinweise

Wir freuen uns auf Bewerber\*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>. Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

## Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen Fynn Dierksen telefonisch unter der Nummer (0531) 391-7674.

## Bewerben Sie sich bis zum 15.05.2024

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen im PDF-Format vorzugsweise per E-Mail an [f.dierksen@tu-braunschweig.de](mailto:f.dierksen@tu-braunschweig.de)

oder per Post an

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik  
z.Hd. Fynn Dierksen  
Langer Kamp 19b  
38106 Braunschweig